



Lehrerportfolio

Beschreibung

Das Portfolio ist eine schriftliche Darstellung und Dokumentation wichtiger Leistungen und Anstrengungen im Umfang von zwei bis zehn Seiten. Portfolios zeigen, wo eine Institution, eine Abteilung oder Lehrperson steht, was sie leistet und kann. Ein Portfolio wird periodisch erstellt. Es ist mit einer Mustermappe von Werk- und Referenzstücken vergleichbar.

Portfolios von Lehrpersonen dokumentieren ihre Leistungen und dienen als Leistungsausweis zur Information vorgesetzter Stellen und als Referenz in der weiteren Berufslaufbahn.

Variante

-



- Selbstdarstellung mit Freiheit, Schwerpunkte zu setzen
- kritische Selbstreflexion findet statt; Lernprozess wird in Gang gesetzt
- offene Form, kann nach eigener Vorliebe gestaltet werden



- Pflichtübung, falls die Vorgesetzten das Portfolio nicht interessiert
- Distanz zum eigenen Unterricht fehlt bei der Reflexion
- Administrativer Zusatzaufwand der Lehrperson

Auswertung

- Die Lehrperson reflektiert ihren Unterricht und die weiteren Schulaktivitäten für sich. Sie stellt ihre Tätigkeiten und Überlegungen in einem Portfolio zusammen.
- Das Portfolio kann einer anderen Person (Kolleg/-in, Schulleiter/-in etc.) zur Einsicht gegeben werden. Die Lehrperson erhält von dieser ein Feedback.
- Das Portfolio dokumentiert den persönlichen Stil und gibt einen Ein- und Überblick. Ein Portfolio muss also nicht alles zeigen (Mut zur Lücke).

Material

- Je nach gewählter Form

Kopiervorlage

- Schwerpunkte eines Portfolio-Eintrages

Quelle

- Affolter, B., Schneider, T., Schütz, D. & Wahlen, H. (2004). Evaluation des persönlichen Unterrichts. Ein Materialpaket. Praktische Hinweise, Ideen, Materialien, Konzepte. Bern: Zentralstelle für Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung (MP ZS LLFB).
- Spiess, K. (2001). Qualität und Qualitätsentwicklung. Eine Einführung (3. Aufl.). Aarau: Sauerländer.